

Professionelle Verdachtsfallbearbeitung

Aufbau-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte



Intensiv-Seminar

- Gesetzliche Grundlagen für die Fallbearbeitung
- Methodik der Fallbearbeitung
- Workshop Fallbeispiele
- Praxisbeispiele

Weitere Themen und Details im Innenteil ►

Direkte Umsetzung
des Erlernten im Praxis
Workshop Verdachts-
fallbearbeitung!

20 Jahre
AKADEMIE
HEIDELBERG

Referierende

Ilka Brian
Rechtsanwältin und Syndikusrechtsanwältin
Frankfurt/Main

Oliver Hainke
Head of Financial Crime Prevention EMEA & Europe SE and
Global Head of Fraud Prevention, UBS Europe SE, Frankfurt/Main

Carsten Oergel
Head of Compliance & Tax/Chief Compliance Officer
VP Bank (Luxembourg) S.A., Luxembourg

Programm

Gesetzliche Grundlagen für die Fallbearbeitung

- Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Anforderungen und Pflichten
- Zusammenhang zwischen Gesetz und Praxis der Verdachtsfallbearbeitung
- Was ist ein Geldwäscheverdacht?
- Sorgfaltspflichten versus Verdacht
- Risiken für Geldwäschebeauftragte, Mitarbeiter und Kreditinstitute

Methodik der Fallbearbeitung

- Interne Organisation
- Quellen der Verdachtsgewinnung
- Struktur der Vorgehensweise
- Recherche/Analyse von Vorgängen
- Dokumentation der Verdachtsfälle
- Einsatz von Monitoringsystemen zur Verdachtsgewinnung und Überwachung
- Vorgehensweise bei einer Verdachtsmeldung – rechtliche Anforderungen/organisatorische Vorkehrungen
- Was passiert nach der Verdachtsmeldung?

Workshop Fallbearbeitung

- Bearbeitung von Vorgängen einzeln oder in Kleingruppen
- Vorstellung der Ergebnisse und Diskussion über Vorgehensweisen und Entscheidungen
- Beispiele aus dem Teilnehmerkreis, soweit vorhanden

Workshop Fallbearbeitung (Forts.)

- Bearbeitung von Vorgängen einzeln oder in Kleingruppen
- Vorstellung der Ergebnisse und Diskussion über Vorgehensweisen und Entscheidungen
- Beispiele aus dem Teilnehmerkreis, soweit vorhanden

Praxisbeispiele

- Vorstellung aktueller Praxisfälle

Seminarziel

In §43 GwG ist die Anzeige von Verdachtsfällen geregelt. Was aber ist ein Geldwäsche-Verdachtsfall? Und was ist bei Verdacht zu tun? Nach einer Einführung in die gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Grundlagen lernen Sie im Seminar »Professionelle Verdachtsfallbearbeitung« die Methodik der Fallbearbeitung kennen. Die Seminarleiter sind langjährig erfahrene Experten in der Geldwäsche-Bekämpfung. Sie führen Sie in die Tipps und Tricks der Verdachtsfallbearbeitung ein.

Besonders profitieren Sie auch durch den »Workshop Fallbearbeitung«, der einen Schwerpunkt des Seminars bilden wird. Hier wenden Sie das zuvor Erlernte direkt an Praxisbeispielen an. Somit gelingt der »Theorie-in-Praxis-Transfer« ganz automatisch! Abgerundet wird die Veranstaltung am Nachmittag mit der Vorstellung weiterer aktueller Praxisfälle. Wir bieten dieses Seminar in Ergänzung zu unserem »Basis-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte« an. Basierend auf dem dort erworbenen Grundlagenwissen können Sie mit diesem Seminar Ihr Know-how zur Geldwäschebekämpfung gezielt erweitern! Als weiteres Aufbau-Seminar bieten wir auch eine Veranstaltung zur Erstellung einer Gefährdungsanalyse an!

Zielgruppe

Dieses Seminar wendet sich an Mitarbeitende aus der Kreditwirtschaft, insbesondere an Geldwäsche-Beauftragte.

Darüber hinaus sind Mitarbeitende der Internen Revision, der Rechtsabteilung sowie Vertreter der beratenden Berufe angesprochen.

Unsere Referierende

Ilka Brian

Rechtsanwältin und Syndikusanwältin, Frankfurt/Main

Ilka Brian ist Rechtsanwältin und Syndikusrechtsanwältin und in dieser Rolle seit 2001 im Bereich der Kreditwirtschaft beratend tätig. Der Schwerpunkt ihrer Beratungstätigkeit liegt seit dem in den Bereichen Kontoführung, Zahlungsverkehr, Kreditwesengesetz und Geldwäschegesetz. Neben der Auslegung der gesetzlichen Rahmenbedingungen in den genannten Gebieten gehört auch die Umsetzung neuer gesetzlicher Regelungen vor allem im Bereich der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung und die Einzelfallberatung zu ihren wesentlichen Aufgaben.

Oliver Hainke

Head of Financial Crime Prevention EMEA & Europe SE & Global Head of Fraud Prevention, UBS Europe SE, Frankfurt/Main

Oliver Hainke ist als Head of Financial Crime Prevention verantwortlich für die Umsetzung der Geldwäschebekämpfung und der Bekämpfung der sonstigen strafbaren Handlungen in Deutschland und EMEA. Außerdem verantwortet er die Betrugsprävention der UBS auf globaler Ebene.

Carsten Oergel

Head of Compliance and Tax/Chief Compliance Officer
VP Bank (Luxembourg) S.A., Luxembourg

Carsten Oergel ist seit 2000 in leitenden Funktionen mit der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, der Einhaltung von Sanktionen und Embargos und der Betrugs- und Korruptionsbekämpfung in international tätigen Kreditinstituten befasst.

Die Seminare werden jeweils von zwei Referierenden geleitet.

Seminar-Vorschläge

AML-Experten-Circle – Ihr monatliches Update!

75 Minuten einmal im Monat, Online-Veranstaltungsreihe

Die EU-AML-Verordnung und ihre Auswirkungen

28. Januar 2025, Online-Veranstaltung

Das EU-Anti-Geldwäsche-Paket (4 Termine)

31. Januar – 28. Februar 2025, Online-Veranstaltungsreihe

Neues rund um die Verdachtsmeldung

5. Februar 2025, Online-Veranstaltung

Gruppenweite Pflichten – § 9 GwG

18. Februar 2025, Online-Veranstaltung

Basis-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte

25. Februar 2025, Online-Veranstaltung

13. Mai 2025, Online-Veranstaltung

wB-Ermittlung nach GwG

17. März 2025, Online-Veranstaltung

Grundlagen-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte: Risikomanagement und Risikoanalyse

29. April 2025, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Michael Klug

Telefon 06221/65033-20

m.klug@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Professionelle Verdachtsfallbearbeitung

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ / Ort

Tel./Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

An anmeldung@akademie-heidelberg.de oder per Fax an: **06221/65033-69**

Termin + Seminarzeiten

Montag, 31. März 2025
9:30–17:00 Uhr
Online-Zugang ab 9:15 Uhr
Seminar-Nr. 25 03 BG200 W

Teilnahmegebühr

€ 940,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

 **AKADEMIE
HEIDELBERG**

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de